Orte der Straße der Demokratie - Skulptur "Die Vorbotin"

Seit Dezember 2007 hält die „Vorbotin“ - sie ist von Bürgern gestiftet - mitten im pulsierenden Leben der Neustadter Innenstadt die Erinnerung an Hambach 1832 wach. Gerade das Stadtzentrum war Sammel- und Ausgangspunkt für viele Teilnehmer des Zuges zum Hambacher Schloss.
Im Jahr 2007 hat sich das Hambacher Fest zum 175. Mal gejährt. Dieses Jubiläum wurde in vielfältiger Weise begangen, so u.a. durch eine dreitägige Feier „unten im Dorf und oben auf dem Schloss“ an Pfingsten und durch einen speziellen Tag für die Jugend.

Den wesentlichen künstlerischen Beitrag zum Jubiläum hat eine Persönlichkeit geleistet, die schon viele Jahre in Hambach am Fuße des Schlosses zuhause ist: Frau Prof. Christiane Maether. Ihre Skulptur „Vorbotin“, eine Hommage an das Hambacher Fest, hat während der Jubiläumssaison den Schlossberg und das Schloss bereichert. Frau Maether selbst hat sie als „Erinnerungszeichen und zugleich Sehnsuchtssymbol der Liebe zur Freiheit“ bezeichnet.

Frau Prof. Maether hat mit ihrer „Vorbotin“ einen bemerkenswerten Spruch assoziiert: „Vergiss nicht, dass du Flügel hast“.

So ist das Werk von Frau Maether ein Symbol für Optimismus, Hoffnung und Zuversicht.

(Position Innenstadtplan: L)